



AWOspiegel 2/15



Maria-Nitzschke-Haus

Das Sozialhaus feiert „50-jähriges“

Aus dem Inhalt:

Aktionswoche „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO“

Impulse zur Verjüngung der Ortsvereine

Neues Halbjahresprogramm mit vielfältigen Angeboten... uvm.



Liebe Freundinnen und Freunde der AWO Düsseldorf

wie vielfältig die AWO Düsseldorf ist, welch ungeheures Potential an Energie, an Ideen und Konzepten es in unserem Verband gibt und wie gut haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenarbeiten, all das konnte man bei der AWO Aktionswoche auf eindrucksvolle Weise erleben. „Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“ lautete das Motto dieser bundesweiten Aktionswoche, an der sich natürlich auch unser Kreisverband mit zahlreichen Aktionen beteiligt hat.

In unseren Kitas gab es wunderschöne Sommerfeste, zu der gleich die gesamte Nachbarschaft eingeladen wurde, das AWO Berufsbildungszentrum veranstaltete ein Fußballturnier und lud auch Flüchtlinge zum Mitmachen ein. Die Ortsvereine organisierten Grillpartys und sorgten für Stimmung in ihren Stadtteilen. Die Teilnahme der AWO Düsseldorf am Stadtfest im Hofgarten fiel ebenso in den Aktionszeitraum wie die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Stammhauses an der Liststraße. Kurzum: Ganz Düsseldorf schien gepflastert mit AWO-Herzen,

unzählige Menschen kamen vorbei und ließen sich mitreißen von unserem Engagement und unserer Vielfalt. Eine Aktionswoche also, die echt AWO war.

Echt stark ist auch das neue Layout des AWO-Spiegels, das wir entwickelt haben. Wir haben die Schriftgröße so angepasst, dass Sie die Texte noch besser lesen können. Zudem haben wir farbig markierte Rubriken geschaffen, damit Sie schnell die Artikel finden, die Sie am meisten interessieren. Ich denk, das Ergebnis kann sich sehen lassen, viel Spaß also bei der Lektüre!

AWO Aktuell

In Wersten was Neues

Förderprogramm „Soziale Stadt“ zeigt Wirkung

Das von der Großen Koalition im Bund initiierte Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zeitigt auch in Wersten erste Erfolge. Ziel des Programms ist die Aufwertung benachteiligter Stadtgebiete und die Stärkung des Quartiers unter anderem durch städtebauliche Investitionen und die Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerschaft. Davon profitieren auch der AWO Aktiv Treff mit einem Neubau in Wersten sowie das benachbarte Familienzentrum Lummerland.

„Ziel ist es unter anderem, die Farm des Treffs den heutigen Ansprüchen anzupassen und gleichzeitig die Möglichkeiten des Aktiv Treffs auszubauen“, erläuterte Michael Kipshagen nun bei einem Besuch des Jugenddezernenten vom

Landschaftsverband Rheinland, Lorenz Bahr.

Aktiv Treff und „Lummerland“ verfügen damit über ein breitgefächertes Beratungsangebot von der Schuldner- bis zur Erziehungsberatung. Zudem entstehen für die Kinder und Jugendlichen im Aktiv Treff zusätzliche altersgerechte Rückzugsorte.

Bereits jetzt hat das AWO-Familienzentrum Lummerland „Zuwachs“ bekommen. Beim bundesweit ersten Tag der Städtebauförderung im Mai erfolgte im Beisein von Bürgermeisterin Klaudia Zepunkte die feierliche Eröffnung des erweiterten Außengeländes an der Immigrather Straße. Ein Stadtentwicklungsprojekt, das die AWO in



Mehr Platz im „Lummerland“: Zusammen mit Vertretern der Stadt, der Sahle-Wohnungsbau-gesellschaft und zahlreichen Kindern pflanzten AWO-Kreisgeschäftsführer Michael Kipshagen (Mitte) und Kita-Leiterin Margret Minhöfer (rechts daneben) einen Apfelbaum. Foto: EWH

Kooperation mit der Stadt und der Sahle-Wohnungsbau-gesellschaft verwirklicht hat und von dem neben den Kindern des Familien-zentrums auch die Bewohnerinnen und Bewohner des angrenzenden Sahle-Wohnhauses profitieren.

EWH/kjp

Impulse zur Verjüngung der Ortsvereine

Überlegungen, die Mitgliedschaft attraktiver zu machen

Manfred Abels, Vorstandsmitglied der AWO Düsseldorf, leitete das „Austauschtreffen für OV-Vorstände, Verbandsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit“ Ende April. Er stellte voran, dass in den 16 Ortsvereinen der AWO Düsseldorf der Altersdurchschnitt der Mitglieder recht hoch sei. Zwar gebe es übers Jahr auf dem „Ehrenamtsfest“, dem „Frühlingsempfang“, dem „Jubilarefest“ und dem „Werberfest“ sowie natürlich in den Kreisausschusssitzungen gute Kontakte. Ziel für die Zukunft müsse es jedoch sein, in regelmäßigen gemeinsamen Treffen zusätzliche Anreize für jüngere Mitglieder zu entwickeln.

„Die Erfahrung zeigt, dass Jüngere gerne bereit sind, bei Einzelaktionen zu helfen, aber vor der Übernahme von Ämtern zurück-schrecken“, berichtete Wolfgang Schulten, Vorsitzender des Ortsvereins Flingern.

Kreisgeschäftsführer Michael Kipshagen bekräftigte, dass der Zugang zu neuen Ehrenamtlichen in den OVs über ein gemeinsames Engagement für sozialpolitische Themen gefunden werden könne, z.B. aktuell die Hilfe für Flüchtlinge. Bereits seit 2012 ist die AWO Düsseldorf auch auf der Internet-Plattform „Facebook“ vertreten, um jüngere Menschen gezielter mit

kurzen, tagesaktuellen Themen anzusprechen. Das Leben in den Ortsvereinen soll verstärkt aufgenommen werden, darüber waren sich alle einig.

Auf dem Treffen im „zentrum plus der AWO Altstadt“ gab es zahlreiche Wünsche und Vorschläge. So wurden unter anderem neue Flyer und Plakate zur Mitgliederwerbung gewünscht, regelmäßige Berichte zu Veranstaltungen in den einzelnen Ortsvereinen auf der Webseite oder in anderen Medien.

bhh

Reise nach Kroatien

Nach Porec/Istrien geht eine Busreise der AWO Düsseldorf vom 5. bis 13. Oktober 2015, Dauer: 9 Tage, Preis pro Person 548 Euro, EZ-Zuschlag 85 Euro. Die Reise im 4-Sterne-Reisebus „Neoplan Tourliner“ führt über Chiangmai (Südbayern) nach Porec und zurück, 2 x Zwischenübernachtungen mit HP in guten Hotels im Chiangmai. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Im 3-Sterne-Hotel „Rubin“ in Porec erwarten die Gäste Doppel- bzw. Einzelzimmer mit 8 x Halbpension, Bad/Dusche, Sat-TV, Klimaanlage, Balkon, Kurtaxe inkl. Im Reisepreis inbegriffen ist auch die Istrien-Tagesrundfahrt mit deutschsprachiger Reisebegleitung.

Buchungen und weitere Auskünfte bitte über: Misir-Sonnenland-reisen, Tel. 0201-43 93 714, Handy 0171-64 51 794 oder E-Mail: busreisen@misir.de

AWO unterstützt Breakdancer aus Gaza



„Gaza lebt – Gaza is alive“ ist der Name eines Kooperationsprojekts der AWO Düsseldorf mit der Windrather Talschule in Velbert. Die AWO unterstützt damit die neunköpfige Breakdancer-Truppe „Camps Breakerz“ darin, eine Tournee durch Deutschland zu realisieren.

Die Tänzer leben in Nusairat in Mittelgaza in einem sogenannten „Camp“. Viele junge Menschen dort leiden an Depressionen und den Folgen ihrer Traumata durch den Gaza-Krieg. Den „Camps Breakerz“ ist es gelungen, sich über das Medium Tanz einen Weg aus diesen schwierigen Lebensbedingungen zu bahnen.

In Workshops, durch Gespräche sowie Performances sollen ihnen auf der Tour intensive Begegnungen und gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, das Projekt mit einer Spende zu unterstützen finden Sie auf www.awo-duesseldorf.de

„Zeugnis der Aufbauarbeit“

Maria-Nitzschke-Haus der AWO feiert 50-jähriges Jubiläum

„Die Arbeiterwohlfahrt in Düsseldorf feierte gestern den stolzesten Tag in ihrer Nachkriegsgeschichte“, schrieb eine Düsseldorfer Zeitung Ende April 1965 über die feierliche Eröffnung des Sozialhauses der AWO Düsseldorf. Und tatsächlich war die Eröffnung des heutigen Maria-Nitzschke-Hauses ein Meilenstein für die Entwicklung des Düsseldorfer Kreisverbandes der AWO.

Nach dem 2. Weltkrieg nahm die AWO Düsseldorf ihre Arbeit in der heutigen Landeshauptstadt als erster AWO Kreisverband (KV) bundesweit rasch wieder auf.

Vor allem die Mütterschule, Vorläuferin des heutigen Familienbildungswerks, benötigte für ihre vielfältigen Aktivitäten mehr Raum.

Dies war wohl der Hauptgrund dafür, dass die AWO das Sozialhaus in der Liststraße baute.

Das hierfür benötigte Grundstück kaufte der Kreisverband von der Stadt. Am 30. Mai 1961 beurkundete ein Notar den Kaufvertrag. Der Kaufpreis belief sich auf 65.000 Mark. Die Grundsteinlegung erfolgte im November 1963.

Neben der Mütterschule wurden im Haus und einem kleinen Anbau Platz geschaffen für die Erziehungsberatungsstelle (erst die dritte stadtweit), einen Kindergarten, Beratungs- und Betreuungsräume, eine Hausmeisterwohnung, zwei kleine Appartements für Angestellte sowie für Geschäftsführung und Verwaltung.



Die Eröffnung des Sozialhauses fand am 29. April 1965 statt. Hauptrednerin war Lotte Lemke, 2. Vorsitzende und Geschäftsführerin des AWO Hauptausschusses in Bonn.

Die Namensgeberin



Maria Nitzschke (1895-1990) – Vorsitzende der AWO Düsseldorf von 1951 bis 1968

Als Kind einer Eisenbahner-Familie wächst Maria Nitzschke (geb. Uthoff) gemeinsam mit zwölf Geschwistern in Siegen auf. Sie heiratet und siedelt 1914 mit ihrem Mann nach Düsseldorf über. Dort arbeitet sie zunächst als Näherin. Sie wendet sich der Arbeiterbewegung zu, wird 1924 Mitglied der SPD und engagiert sich im Ortsausschuss der AWO Düsseldorf. 1930 wird sie in den Vorstand gewählt und Bezirksleiterin in Bilk.

Unermüdlich setzt Nitzschke sich für die Belange hilfsbedürftiger Menschen ein. Auch in der Zeit des Verbots von SPD und AWO (1933 bis 1945) hält sie im Untergrund weiter Kontakt zu ihren Genossen und Genossinnen.

Nach dem Krieg baut Maria Nitzschke die AWO Düsseldorf wieder mit auf und führt sie im Lauf der Jahre zu einem eigenständigen Wohlfahrtsverband, dem sie von 1951 bis 1968 als Vorsitzende vorsteht. In diese Zeit fällt unter anderem die Eröffnung der ersten AWO Kindertagesstätte (1954), des ersten Seniorenheims (1955), der Mütterschule (1956) und des Sozialhauses an der Liststraße.

Maria Nitzschke erhält 1964 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, die Stadt Düsseldorf verleiht ihr 1965 den Jan-Wellem-Ring, der AWO Bundesverband hat ihren Einsatz mit der Marie-Juchacz-Plakette gewürdigt, der höchsten Auszeichnung der Arbeiterwohlfahrt.



Auch unsere Ortsvereine waren beim Fest vertreten. Die drei Damen aus dem OV Freiheit hatten sichtlich Spaß in der Fotoboxx.

Zu dieser Zeit galt die Idee als geradezu revolutionär, die sozialpädagogische Arbeit nicht isoliert zu betrachten, sondern die einzelnen Bausteine an einem Platz zusammenzuführen und zu verzahnen: Familienbildung, Kita und Erziehungsberatung unter einem Dach, das hatte es noch nicht gegeben. Es reisten Fachleute aus aller Welt an, um die Verwirklichung dieser ebenso simplen wie genialen Idee in Augenschein zu nehmen.

1990 wurde an das bestehende Gebäude ein weiterer Trakt angebaut, in dem heute vor allem die Verwaltung untergebracht ist.

Neu hinzugekommen sind im Laufe der Jahre die Migrationsberatung

für Erwachsene, die Integrationsagentur, die „Initiative Ehrenamt“, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die EDV-Abteilung.

AWO feiert mit vielen Gästen und buntem Programm

Trotz heftiger Schauer feierten Mitarbeitende und Gäste der AWO fröhlich das Fest zum 50-jährigen Jubiläum des Stammhauses in der Liststraße.

Kreisvorsitzender Karl-Josef Keil begrüßte die Besucherinnen und Besucher, Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke sprach ein herzliches Grußwort. Kreisgeschäftsführer Michael Kipshagen rief die



Breakdancer Fox und Clown Donk beim „Selfie-Shooting“.

lange Geschichte des Hauses in Erinnerung.

Im Anschluss erwartete die Gäste ein buntes Programm. In und um das Maria-Nitzschke-Haus wurden Stände und Pavillons aufgebaut. Die Kinder der AWO-Kita Pustebume brachten ein Ständchen, Comedian „Herr Niels“ zeigte Ausschnitte aus seinem neuesten Programm und sorgte für viele Lacher.

Zahlreiche Aktionen wie die Fotoboxx mit Selbstausröser, Spiele mit der Wii, ein Henna-Stand, ein AWO-Quiz und vieles mehr waren zu entdecken. Wer es etwas ruhiger mochte, entspannte bei Mutter-Kind-Yoga oder besuchte den Bastelraum.



Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke überbrachte zum Jubiläum die Glückwünsche der Stadt. Fotos: kws

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten AWO.DUS und das AWO Berufsbildungszentrum.



Kreisgeschäftsführer Michael Kipshagen erinnerte an die lange Geschichte des Hauses.

Mitglieder werben Mitglieder

Sprechen Sie Ihre Familien, Nachbarn, Freunde oder einfach Menschen aus Ihrem Umfeld an. Berichten Sie von der täglich wertvollen Arbeit, die von der AWO Düsseldorf geleistet wird. Jedes weitere Mitglied stärkt unseren Verband und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der sozialen Sicherheit in unserer Stadt.

Unsere Werbeprämien für Sie:

Für jedes geworbene Mitglied erhalten Sie einen Kaufhof-Gutschein im Wert von 10 Euro. Außerdem verlosen wir im Rahmen einer Veranstaltung unter allen anwesenden Werbern folgende Gewinne:

1. Preis

2 Gutscheine für das Apollo-Theater im Gesamtwert von 140 Euro.

2. Preis

2 Gutscheine für das „Kom(m)ödchen“ im Gesamtwert von 60 Euro.

3. Preis

Eine Tagesfahrt nach Wahl aus dem Angebot unseres aktuellen Veranstaltungskalenders.

Weitere Infos und Beitrittserklärungen erhalten Sie bei: Klaus Schumacher, Tel.: 0211 60025-168
E-Mail: klaus.schumacher@awo-duesseldorf.de
Internet: www.awo-duesseldorf.de

Ja — ich möchte Mitglied werden

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Geburtsdatum
Gewünschter Ortsverein
Eintrittsdatum
Gewünschter Beitrag (mind. 2,50 Euro)
Geworben von
Bankverbindung/IBAN (früher: Konto-Nr., BLZ)
BIC (früher: Bank, Kreditinstitut)
Kontoinhaber (falls vom Antragsteller abweichend)
Datum, Unterschrift

Anzeige



Ausgewählte Reiseangebote für unsere Mitglieder

**5% Rabatt
für AWO
Mitglieder**

Bahnsinnige Schweiz
11.07. - 15.07.15

Buseise

Busreise ab/bis Düsseldorf ◯ 2 Nächte im 3* Hotel im Raum Brig ◯ 2 Nächte im 3* Hotel im Raum Chur/Davos ◯ 4x Frühstücksbuffet ◯ 3x Abendessen ◯ 1x Raclette Abend " ◯ Stadtführung Chur ◯ Zugfahrt im Bernina Express ◯ Zugfahrt im Glacier Express ◯ Reisebegleitung ◯ Insolvenzschutz ◯ u.v.m.
€ 729,00 im Doppelzimmer € 68,00 EZ - Aufpreis

PREISTIPPI!

Busreise

Urlaub im Ostseebad Kühlungsborn
13.09. - 20.09.15

Bustransfer ab/bis Düsseldorf ◯ 7 Nächte im 4* Hotel Morada Resort ◯ 7x Frühstücksbuffet ◯ 7x Abendessen als Buffet ◯ Nutzung des Freizeitbereichs im Hotel ◯ Informationen ◯ Reisebegleitung ◯ Insolvenzschutz
€ 599,00 im Doppelzimmer € 126,00 EZ- Aufpreis Kurtaxe zahlbar vor Ort

Exklusive Kreuzfahrt von Passau nach Düsseldorf
26.10. - 05.11.15

Schiffsreise

Kreuzfahrt von Passau nach Düsseldorf ◯ Unterkunft in der gebuchten Kabinenkategorie ◯ Vollpension an Bord ◯ Begrüßungs- & Abschiedscocktail ◯ ALT & JUNG Bordreiseleitung ◯ Hafen- & Liegebühren ◯ Nutzung der Bordeinrichtungen ◯ Reiseinformationen ◯ Reisebegleitung ◯ Insolvenzschutz
ab € 810,00 in der 3-Bettkabine ab € 890,00 in der Doppelkabine Doppel als Einzelkabine Warteliste

PREISTIPPI!

Flugreise

Walzer, Wein und Weltkulturerbe - Kombination Wien & Wachau
05.09. - 12.09.2015

Flug ab/bis Düsseldorf ◯ Steuern & Gebühren ◯ 3 Nächte im 4* Hotel mit Frühstück in Wien ◯ 4 Nächte im 4* Hotel in der Wachau mit Halbpension ◯ Stadtrundgang Wien ◯ Besichtigung Stift Klosterneuburg ◯ Weinprobe im Stift ◯ Geführte Rundfahrt Nibelungenau ◯ Besichtigung Stift Melk ◯ Insolvenzschutz
ab € 795,00 im Doppelzimmer € 155,00 EZ - Aufpreis

Ihre Buchungsstelle: **Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere aktuellen Kataloge an!**

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf
Liststr. 2 40470 Düsseldorf
Tel: 0211 - 600 25 168 Klaus Schumacher

ALT & JUNG Reisen GmbH
Ratinger Straße 43 40213 Düsseldorf
Tel: 0211 - 500 800 0
Fax: 0211 - 500 800 22

AWO im Landtag

Der AWO Kreisverband Düsseldorf zählt derzeit 16 Ortsvereine, in denen rund 2000 Mitglieder organisiert sind. Die AWO Ortsvereine Bilk-Friedrichstadt-Oberbilk mit dem Vorsitzenden Manfred Abels, Unterbilk mit der Vorsitzenden Elfi Müller und Linksrheinisch mit dem stellv. Vorsitzenden Manfred Reißner folgten einer Einladung der Düsseldorfer Landtagsabgeordneten Marion Warden in den Landtag NRW.

Nach den Führungen wurden die Gäste von Marion Warden über die parlamentarische Ausschussarbeit und zur Mandatstätigkeit einer Landtagsabgeordneten und Landespolitik informiert. Besonderes Interesse fand die Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität von Wohn- und Betreuungsangeboten für ältere,



Marion Warden (r.) freute sich über den Besuch des Ortsvereins. Foto: Goldberg-Hammon

behinderte und pflegebedürftige Menschen.

„Es waren spannende Diskussionen mit den Gästen der AWO Ortsvereine“, so Marion Warden. „Ich ermutige alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer dazu, sich ein Bild zu machen von der Arbeit einer Landtagsabgeordneten.“

Friedhofsmobil für Ältere und Behinderte

Der Initiative des AWO Ehrenvorsitzenden Manfred Ludwig Mayer ist es zu verdanken, dass auf dem Nordfriedhof ein Fahrdienst eingerichtet wurde. Ältere und behinderte Menschen gelangen nun kostenfrei montags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr (nicht an Feiertagen) mit dem Friedhofsmobil, ausgestattet mit einer Glaskabine für drei Personen, zu den Grabstätten. Anmeldung über die Zukunftswerkstatt (ZWD): Tel. 0211 582 3456.

Mobilitätseingeschränkte Menschen werden auf Wunsch zu Hause abgeholt und bei der Fahrt mit Bahn oder Bus begleitet. Der Wunschtermin sollte spätestens einen Tag vor dem Friedhofsbesuch vereinbart werden.

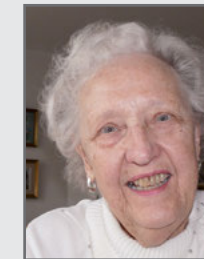
Trauer um Beate Stankowski



Wir sind sehr traurig über den Tod von Beate Stankowski. Die überzeugte Sozialdemokratin war fast 40 Jahre Mitglied unseres Verbandes und leitete rund 30 Jahre den AWO Ortsverein Unterbilk. Sie verstarb für uns alle unerwartet im Alter von 75 Jahren.

Beate Stankowski war eine außergewöhnliche Frau, die sich mit ihrer ganzen Kraft für eine sozial gerechte Gesellschaft einsetzte. Auch im Rat der Stadt war sie aktiv und stritt dort für die Belange der Bürgerinnen und Bürger. Im AWO Berufsbildungszentrum unterstützte sie ehrenamtlich junge Menschen auf dem Weg in die Arbeitswelt. Die AWO Düsseldorf verliert eine engagierte Mitstreiterin, die noch viele Pläne hatte.

Karen Mukerji verstorben



Die AWO Düsseldorf trauert Karen Mukerji, die im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Mehr als 20 Jahre war Karen Mukerji aktives Mitglied der AWO und engagierte sich ehrenamtlich im Ortsverein Flingern. Sie war dort bis zum Schluss Kassiererin und stand immer bereit, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde.

Geboren in Dänemark, kam sie nach ihrer Banklehre nach Deutschland und fand später in Düsseldorf eine Anstellung. In der Landeshauptstadt lernte sie ihren späteren Ehemann Sukumar Mukerji kennen, der indischer Abstammung war. 1967 wurde Tochter Monika geboren. Die gesamte Familie war bzw. ist in der Arbeiterwohlfahrt aktiv.

Bunt, sozial und vielfältig

AWO-Aktionswoche begeisterte Jung und Alt

„Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO.“, so lautete das Motto der bundesweiten AWO-Aktionswoche im Juni, an der sich auch der Düsseldorfer Kreisverband und

seine Töchter beteiligten. Mit zahlreichen Aktionen, Info-Veranstaltungen und Festen für Jung und Alt egal welcher Nationalität und Religion präsentierte sich die AWO

dabei als moderner, lebendiger, innovativer und vielseitiger sozialer Dienstleister und machte neugierig auf die eigenen Angebote.



Ob Bass, Bariton oder Sopran: Beim Sing-Flash-Mob der AWO im Hofgarten am Rande des Bürgerfestes machten auch weniger geübte Goldkehlen eine gute Figur. (Foto: kws)



Bei einem selbstorganisierten Fußballturnier kickten Jugendliche aus vier Seiteneinsteigerklassen des Albrecht-Dürer-Berufskollegs (darunter auch Flüchtlinge) im Paul-Janes-Stadion gegen BBZ-Azulis. Miriam Koch, Flüchtlingsbeauftragte der Landeshauptstadt, kürte die Sieger. (Foto: kjp)



Gute Gelegenheit für Begegnungen: das Sommerfest im Ernst-und-Berta-Grimmke-Haus. (Foto: EBGH)



Die Grillmaster beim Sommerfest im „zentrum plus“ Ludenberg. (Foto: keh)

Gute Laune unter freiem Himmel: Beim AWO-Fest an der Liststraße nutzen viele Nachbarinnen und Nachbarn die Gelegenheit, sich über die AWO zu informieren. (Foto: Katzenberger)

Aus speziellem Holz geschnitzt: Wenn der Ortsverein Unterbilk wie hier beim Floraparkfest ruft, lässt der Nachwuchs nicht lange auf sich warten. (Foto: Bast)



L'Oréals erfolgreicher Citizen Day

Mitarbeitende unterstützen AWO Einrichtungen

Die Mitarbeitenden des Unternehmens L'Oréal hatten ebenso Spaß wie die Kinder und Jugendlichen. Gleich zehn Beschäftigte halfen, im Gartenhaus des AWO Treffs „Jugend in der Aue“ einen „Chill-Bereich“ einzurichten. Ähnlich ungewohnte Arbeiten gab es an anderen Einsatzorten bei der AWO. Ob Hochbeete bauen in der Kita „Düssel-Biber“, Anstreichen in der Familienwohngruppe Wersten oder die Begleitung der „Sonnenhaus“-Kinder in einen Erlebnispark - das Engagement kam gut an.

Nicht ganz fachfremd wurde das erprobte Team der Personalabteilung aktiv: Die Freiwilligen boten Jugendlichen im Berufsbildungszentrum der AWO einen Workshop „Bewerbungstraining“ an.

„Der Einsatz in diesen sozialen Projekten ist wie ein Blick über den Tellerrand“, sagt L'Oréal-Mitarbeiterin Heike Boinowitz. „Es ist gut für uns, beim Citizen Day einen anderen Blick auf das Leben zu werfen!“

kss



Eltern und Mitarbeitende von L'Oréal beim Bau eines Hochbeetes für die AWO-Kita Düssel-Biber.

Ein Zuhause für „Bugs Bunny“

Mitarbeitende von Air Liquide beim Social Day im Paul-Gerlach-Haus



Hier arbeitet der Chef persönlich! Air-Liquide-Personaldirektor Christian Schneider und Kollegin Verena Scheppan sägen das Holz für das Hochbeet zurecht.

Bereits zum dritten Mal engagierte sich das Unternehmen Air Liquide im Paul-Gerlach-Haus der AWO VITA gGmbH. Dort leben psychisch erkrankte Menschen. Als erstes entfernten die Ehrenamtler von Air Liquide einen nicht mehr nutzbaren Bauwagen, richteten den Garten neu her und begannen mit dem Bau eines großen Kaninchengeheges für „Bugs Bunny“ und Co.

Als Ergänzung des Betreuungskonzeptes möchte das Paul-Gerlach-Haus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses zukünftig

eine tiergestützte Therapie anbieten. Viele psychisch Kranke werden zugänglicher, wenn Tiere ins Spiel kommen. Hund „Alice“ hat dem Haus bereits mehrere Besuche abgestattet. Nun sollen noch vier Kaninchen angeschafft werden, um die sich dann die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam kümmern.

Zehn „Air Liquide“-Mitarbeitende – unter ihnen Personaldirektor Christian Schneider – werkten Hand in Hand mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Schon mittags war das

Fundament für das Gehege fertig und ein aus Paletten gebautes Hochbeet bereits farbig gestrichen.

„Dass wir jetzt das dritte Jahr in derselben Einrichtung sind, schafft für uns eine Bindung an das Team und die Menschen, die hier leben“, sagt Christian Schneider. „Wir möchten keine Einmal-Aktion machen, sondern nachhaltig arbeiten und den Kontakt zum Paul-Gerlach-Haus halten.“ Inzwischen zeigen auch andere Abteilungen bei Air Liquide Interesse an sozialem Engagement.

Ein Kaninchengehege, ein Aufbewahrungsplatz für das Stroh und ein Hochbeet sind es in diesem Jahr. Mal sehen, was diese erfolgreiche Kooperation im nächsten Jahr auf die Beine stellt.

kss

August – Fahrt nach Amsterdam

Käsereibesichtigung, Mittagessen in Volendam



Termin:	Samstag, 08.08.2015
Abfahrt:	7.00 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Teilnehmerzahl:	max. 100 Personen
Preis:	28 Euro für AWO-Mitglieder, 33 Euro für Nicht-Mitglieder

Wir fahren mit dem Bus nach Amsterdam, Mittagessen in Volendam.

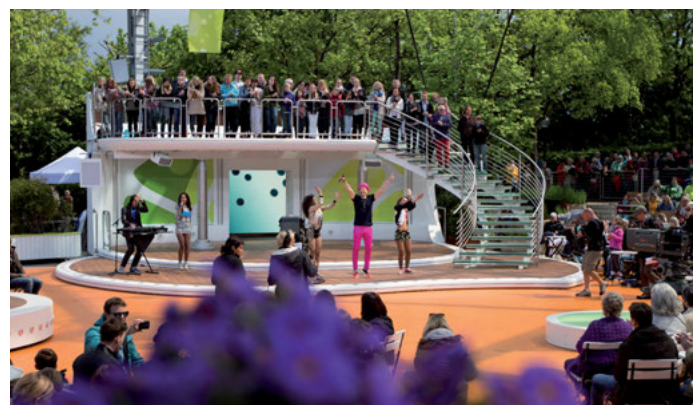
September – Fahrt zum Fernsehgarten nach Mainz



Termin:	Sonntag, 06.09.2015
Abfahrt:	10.00 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Teilnehmerzahl:	max. 100 Personen
Preis:	20 Euro für AWO-Mitglieder, 25 Euro für Nicht-Mitglieder

Wir fahren mit dem Bus zum ZDF-Fernsehgarten nach Mainz. Rückfahrt entlang des Rheins. Bitte beachten Sie: Essen vor Ort auf eigene Kosten. Keine Sitzplatzreservierung im Fernsehgarten.

September – 2. Fahrt zum Fernsehgarten nach Mainz



Termin:	Samstag und Sonntag, 12./13.09.2015
Abfahrt:	10.00 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Teilnehmerzahl:	max. 50 Personen
Preis:	100 Euro für AWO-Mitglieder im Doppelzimmer, 105 Euro für Nicht-Mitglieder, im Doppel- oder Einzelzimmer (Einzelzimmer-Zuschlag 24 Euro), Preis inkl. Frühstück, Stadtrundfahrt und Eintritt

Wir fahren mit dem Bus zum ZDF-Fernsehgarten nach Mainz. Stadtrundfahrt und Rückfahrt entlang des Rheins. Bitte beachten Sie: Essen vor Ort auf eigene Kosten.

August/September – Familienausflug: Geocaching mit Kanu oder Floß am Unterbacher See

Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene



Termin:	10.08.2015, Dauer der Aktivitäten: 3 bis 4 Stunden
Treffpunkt:	11.00 Uhr, Hochseilgarten Unterbacher See, Am Kleinenforst 260
Teilnehmerzahl:	max. 20 Personen
Preis:	23 Euro für AWO-Mitglieder, 28 Euro für Nicht-Mitglieder, 0 Euro mit Düsseldorfspass

Die Teilnehmenden müssen schwimmen können!

November – Brauerei- besichtigung in Warstein



Termin:	Samstag, 14.11.2015
Abfahrt:	9.30 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Teilnehmerzahl:	max. 50 Personen
Preis:	40 Euro für AWO-Mitglieder, 45 Euro für Nicht-Mitglieder

Wir fahren mit dem Bus nach Warstein im Sauerland und besichtigen die Brauerei Warsteiner, inkl. 2 Stunden Mittagsbuffet, Getränke frei.

Dezember – Zweimal zum Weihnachtsmarkt Trier



Termine:	Freitag, 04.12.2015 und Samstag 12.12.2015
Abfahrt:	8.30 Uhr, Busbahnhof am Hbf Düsseldorf
Teilnehmerzahl:	max. 100 Personen
Preis:	25 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nicht-Mitglieder

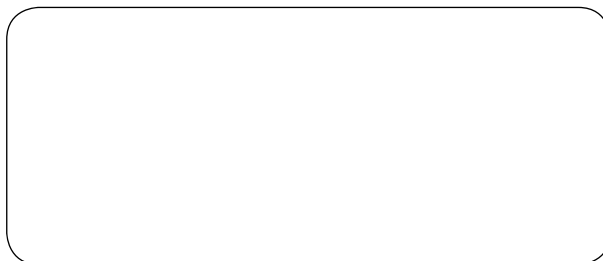
Wir fahren mit dem Bus nach Trier zum romantischen Weihnachtsmarkt nahe am Dom, inkl. Mittagessen am Buffet.

Bitte beachten: Anmeldungen zu den Tagesfahrten sind erst möglich ab dem Stichtag 20. Juli 2015.

Hinweis: Anmeldungen nehmen Sie bitte ausschließlich telefonisch vor unter 0211 60025-171. Diese werden wir in der Reihenfolge der Eingänge bearbeiten.

Bitte überweisen Sie den Fahrpreis spätestens 14 Tage vor Abfahrt unter Angabe des Verwendungszweckes auf das Konto: AWO-Kreisverband Düsseldorf, IBAN: DE82 3005 0110 0010 1725 83, BIC: DUSSEDDXXX, Stadtparkasse Düsseldorf. Derzeit können Sie auch noch unter Angabe der Konto-Nr. und der BLZ an die AWO überweisen: Konto-Nr. 10 172 583, BLZ 300 501 10, Stadtparkasse Düsseldorf.

Den AWO-Spiegel bitte nicht wegwerfen, sondern in der Nachbarschaft weitergeben. Danke!



Wir gratulieren den Geburtstagskindern von Mai bis Juli

70. Geburtstag

Anne-Maria Balke
Brigitte Deptolla
Ingrid Dominick
Rolf Esser
Evelin Friedrich
Barbara Gierth
Karin Perske
Wilma Petri
Christa Pohlmann
Petra Rampoldt
Renate Tomakan

75. Geburtstag

Marianne Blombach
Karin Börner
Marianne Grauer
Karl Haller
Helga Haller
Richard Isselhorst
Helga Kratz
Hildegard Kuhn
Gisela Manuschki
Bärbel Mauersberger
Maria Nachbar
Sigrid Papowsky
Manfred Rebhan
Ursula Schmidt
Hubertine Spooren
Rolf Weber

80. Geburtstag

Annegret Allenstein
Marita Baßler
Erna Bongartz
Martha Bruns
Ursula Bryks
Peter Georg Bullemer
Waltraud Czyzewski
Marlies Franz
Anna Frings
Rolf Gottfried
Karin Hesper-Koll
Annemarie Hofmann
Haida Ihle
Lotti Kirschstein
Dieter Klaus
Renate Lenders
Doris Lutter
Ingrid Pestka
Gunfred Schulte
Marianne Uhr
Gertrud Zeidler

85. Geburtstag

Ingeborg Löwe
Lydia Rathmann
Ursula Schenke
Hannelore Sluyter
Fränzel Sweekhorst
Ruth Willigalla

90. Geburtstag

Günter Becker
Ilse Kirchner

91. Geburtstag

Hilde Bath
Günter Macherey
Sigrid Schoppe

92. Geburtstag

Friedl Bock
Erna Konietzko

93. Geburtstag

Gerda Dorr
Mathilde Küff
Erna Pietraszek
Margarete Wolf

94. Geburtstag

Elfriede Seeliger

102. Geburtstag

Rita Heinz

An unsere Mitglieder

Um Sie künftig noch schneller kontaktieren und informieren zu können, möchten wir Sie bitten, uns Ihre persönliche E-Mail-Adresse mitzuteilen. Schicken Sie einfach eine Mail an Herrn Schumacher und schreiben Sie im Betreff: Meine Mail-Adresse.

Die Mail-Adresse von Herrn Schumacher lautet: klaus.schumacher@awo-duesseldorf.de

VITA-Newsletter

Die neue Ausgabe des Newsletters der AWO VITA gGmbH ist online gegangen. Wer sich über die neuesten Entwicklungen im Senioren- und Behindertenbereich informieren möchte, kann sich über die Website der AWO Düsseldorf anmelden und bekommt den Newsletter frei Haus geliefert! Bitte rufen Sie die folgende Website auf und füllen das Anmeldeformular aus: www.awo-duesseldorf.de/senioren/newsletter/

IMPRESSUM

Herausgeberin

Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211 60025-100
Fax: 0211 60025-095
E-Mail info@awo-duesseldorf.de
www.awo-duesseldorf.de

Redaktion AWO-Spiegel

Tel.: 0211 60025-1771
Fax: 0211 60025-071
E-Mail presse@awo-duesseldorf.de

Jenny Pepper (LtG.), Wolfgang Schmalz (V.i.S.d.P.), Elisabeth Hartmann, Helmuth Haensch, Marion Erdmann, Susanna Schön, Klaus Schumacher, Elisabeth Wiles-Hahne

Layout/Satz

teamADwork Werbeagentur GbR
Petra Liedtke & Michael Smeets
Mauerstraße 35
40476 Düsseldorf
www.teamadwork.de

Druck

flyeralarm
www.flyeralarm.com